

Arbeitsblätter

deutsch.kompetent – Das Buch, das Kompetenzen vermittelt







Beispiel:

Sprachkompetenz-Check

Kompetenzbereich: Wortwahl

Die folgenden Sätze enthalten je ein falsches Wort (durchgestrichen). Tragen Sie das richtige Wort ein.

	Karl sitzt der Schall im Nacken, er macht nur Unsinn.
2	Karl profitiert gerne von der Arbeit der anderen. Er ist ein typischer
	Schwarzfahrer
3	Jemand müsste Karl einmal sagen, dass es eine Schweinerei ist, gegen die Wand
	zu ruinieren
4	Es gibt keinen griffigen Grund für die Verzögerung.
5	Die Pommes frites schniefen vor Fett.
6	Karls Gesicht ist von der anstrengenden Prüfung gemalt
7	An seinem Geburtstag lässt sich der Chef nicht fetzen un
	lädt alle ein.
8	Karls Eitelkeit macht ihn zum Geschrei der Leute.
9	Wenn die Kinder flatterhaft sind, verlassen sie das Haus.
10	Die Freunde gehen gemeinsam durch dick und fett
11	Die Behandlung von diesem Kurschatten hat mein Leide
	nur noch verschlimmert.
	nur noch verschilmmert.
12	Die Chefin kritisiert jede Kleinigkeit. Das ist Haarklauberei
	Die Chefin kritisiert jede Kleinigkeit. Das ist Haarklauberei
13 14	Die Chefin kritisiert jede Kleinigkeit. Das ist Haarklauberei Ich würde das gerne probieren, aber ich scheuere das Risiko. Claudia war salzig wegen Karls dummen Scherzes.
13 14	Die Chefin kritisiert jede Kleinigkeit. Das ist Haarklauberei das lch würde das gerne probieren, aber ich scheuere das Risiko.
13 14 15	Die Chefin kritisiert jede Kleinigkeit. Das ist Haarklauberei Ich würde das gerne probieren, aber ich scheuere das Risiko. Claudia war salzig wegen Karls dummen Scherzes.
13 14 15 16	Die Chefin kritisiert jede Kleinigkeit. Das ist Haarklauberei Ich würde das gerne probieren, aber ich scheuere das Risiko. Claudia war salzig wegen Karls dummen Scherzes. Bei dem Unfall ist verächtlicher Schaden entstanden.
13 14 15 16	Die Chefin kritisiert jede Kleinigkeit. Das ist Haarklauberei Ich würde das gerne probieren, aber ich scheuere das Risiko. Claudia war salzig wegen Karls dummen Scherzes. Bei dem Unfall ist verächtlicher Schaden entstanden. Wegen der schweren Grippe war Karl wochenlang ans Bett geknüpft
13 14 15 16 17 18	Die Chefin kritisiert jede Kleinigkeit. Das ist Haarklauberei Ich würde das gerne probieren, aber ich scheuere





Kompetenzbereich: Begriffsverständnis -1-

Formulieren Sie die folgenden Sätze um. Verwenden Sie dabei das in Klammern angegebene Wort. Die Aussage der Sätze soll weitgehend erhalten bleiben.

Beispiel:

Die Vorbereitungen auf die Prüfung entsprachen nicht dem, was üblich ist. (unzureichend). Die Vorbereitungen auf die Prüfung waren unzureichend.

1	Als Fridolin auf das Verkehrsschild zuraste, hatte er fest vor, es zu rammen. (vorsätzlich)
	(VOISatziicii)
2	Als Fridolin überraschend vor der Tür stand, um sie zu besuchen, war das Simone gar nicht recht. (ungelegen)
3	Fridolins Angebot erschien Simone verlockend. (reizen)
4	Simone nahm das Angebot an, aber nur unter bestimmten Voraussetzungen. (Vorbehalt)
5	Fridolin findet es schrecklich, dass er eine so große Nase hat. (Makel)
6	Es sind zu viele Schadstoffe in der Babynahrung. (Gehalt)
7	Der Spieler war mit der Entscheidung des Schiedsrichters nicht einverstanden. (hadern)
8	Der Lehrer forderte Fridolin und seine Freunde auf, den Unsinn sofort zu lassen. (Einhalt)



Kompetenzbereich: Begriffsverständnis -2-

9	Man kann mit Recht sagen, dass Fridolin den ICE in letzter Sekunde erreichte. (buchstäblich)
10	Simone dachte auch darüber nach, ob sie Fridolins Angebot annehmen sollte. (Erwägung)
11	Der Vater lobte Simones Talent. (preisen)
12	Zunächst hatte Simone große Mühe, Fridolin von seinen Zudringlichkeiten abzubringen. (erwehren)
13	Dann versuchte Fridolin, sie mit Tränen milde zu stimmen. (erweichen)
14	Schließlich erkannte er, dass er sie liebte, sie ihn aber nicht. (erwidern)
Die	Lösung ist mir in Fällen leicht gefallen, Fällen schwer gefallen, Fällen gar nicht eingefallen



Kompetenzbereich: Ausdruck

Die folgenden Sätze sind durchaus verständlich, sie sind aber stilistisch schlecht. Streichen Sie einzelne Wörter durch und ersetzen Sie diese durch andere Wörter. Dabei soll die Aussage der Sätze erhalten bleiben, der Ausdruck aber verbessert werden.

Beispiel:

Die Güte mancher Menschen ist so gut, dass sie Tieren in Not helfen. groß

Die Raumkapsel raste gemächlich durch das allmächtige All. Da zündete Kapitän Fuzzi mit ruhiger Ruhe eine Antriebsrakete. Die Geschwindigkeit der Kapsel wurde schneller und schneller. Dabei wurde die Entfernung von ihrem Ausgangspunkt immer weiter, die Entfernung zu ihrem Ziel immer näher. Die schnelle Geschwindigkeit ließ Kapitän Fuzzi eigenartige Empfindungen empfinden. Sein Gewicht wurde schwerer und schwerer und Fuzzi fühlte seltsame Gefühle und dachte ungewohnte Gedanken. Er bemerkte, dass die Temperatur in der Raumkapsel deutlich wärmer war als zuvor. Das Gefühl, das der Kapitän fühlte, war jedoch so gut, dass ihn die heiße Temperatur nicht störte. Im Gegenteil, wenn Fuzzi an die kalte Temperatur des Alls dachte, fand er die warme Temperatur in der Kapsel richtig gemütlich. Die Qualität der Raumkapsel war gut und ihr Alter war recht jung, das wusste Fuzzi. Es gab keinen Grund, sich grundlos Sorgen zu machen, auch wenn der Gehalt an Sauerstoff inzwischen etwas zu wenig gehaltvoll war. Die Stimmung des Kapitäns war inzwischen sogar ganz lustig. Seine plötzlich so lustige Heiterkeit brachte Fuzzi dazu, einen Fehler zu machen, der so falsch war, wie er nursein konnte. Fuzzi führte den Bordcomputer herunter und legte fetzige Musik auf. Dabei war die Lautstärke der Musik so laut und die Lautstärke der Nachricht, die über den Bordlautsprecher kam, so leise, dass Fuzzi die Warnung der Bodenstation nicht hörte. Plötzlich empfand der Kapitän Übelkeit, die immer übler wurde. Das unglückliche Verhängnis lief seinen Lauf...



Die Lösung ist mir in

Fällen schwer gefallen,

Fällen gar nicht eingefallen.

Fällen leicht gefallen,



Kompetenzbereich: Redewendungen -1-Markieren Sie in den Aufgaben 1 bis 5 die richtigen Lösungen. 1 Wählen Sie aus den folgenden Redewendungen diejenige aus, die am meisten Ähnlichkeit mit dem Ausdruck "fünf gerade sein lassen" hat. a) ein Auge zudrücken b) den lieben Gott einen guten Mann sein lassen c) es gut sein lassen ☐ d) gute Miene zum bösen Spiel machen 2 Mit der Aufforderung "Kopf hoch!" meint man, a) dass die angesprochene Person sich nicht verstecken soll. b) dass sie den Mut nicht verlieren soll. c) dass sie aggressiver sein soll. d) dass sie sich auf ihr gutes Aussehen verlassen kann. 3 Wenn ein Detektiv "im Dunkeln tappt", heißt das, a) dass er keinen Anhaltspunkt hat, wie sich ein Fall lösen lässt. b) dass er keine Erfahrung hat. ac) dass er zu lange mit der Bearbeitung des Falles gewartet hat. d) dass ihm die Lösung des Falles egal ist. 4 Wenn einer von zwei Gegnern "am längeren Hebel sitzt", dann a) ist er im Nachteil, weil er mehr Rücksicht nehmen muss. b) ist er im Nachteil, weil er weniger beweglich ist. c) ist er im Vorteil, weil er gebildeter ist. d) ist er im Vorteil, weil er mehr Möglichkeiten hat als der andere. 5 An ihrem ersten Arbeitstag nimmt die neue Abteilungsleiterin "das Heft in die Hand". Das bedeutet. a) sie liest erst einmal nach, was man in einer solchen Situation tut. **b)** sie schreibt alles auf, um keinen Fehler zu machen. c) sie übernimmt die Leitung und trifft die Entscheidungen.



d) sie beschäftigt sich mit anderen Dingen.



Kompetenzbereich: Redewendungen

6	Notieren Sie eine Redewendung, mit der man ausdrückt, dass man jemanden aus einer Notlage befreit.
7	Notieren Sie eine Redewendung, mit der man ausdrückt, dass man von einer Sache keine Ahnung hat.
8	Notieren Sie eine Redewendung, mit der man ausdrückt, dass ein Mensch auf Kosten eines anderen lebt.
Die	e Lösung ist mir in 🔲 Fällen leicht gefallen, 🔲 Fällen schwer gefallen, 🔲 Fällen gar nicht eingefallen.

-2-



Kompetenzbereich: Fremdwörter I

Wählen Sie aus den Wörtern in Klammern jeweils das aus, welches am besten in die Lücke der folgenden Sätze passt. Die Erläuterungen in Klammern helfen bei der Suche. **Hinweis:** Jedes Wort darf nur einmal benutzt werden.

(miserabel, penibel, plausibel, irreparabel, transportabel, profitabel, kompatibel, sensibel, akzeptabel, blamabel, indiskutabel, flexibel, passabel, nobel, operabel, spendabel, komfortabel, praktikabel)

	Seine Erklärung über den Verbleib des Geldes enthält Widersprüche und ist nicht sehr (einleuchtend).
2	Auf dem Arbeitsmarkt muss man mal dies, mal das machen. Man muss (beweglich) sein.
3	Computer zu verkaufen lohnt sich kaum, wirklich (einträglich) ist der Service.
4	Der Vorschlag ist interessant, aber leider nicht
	(umsetzbar), wenn man an die Kosten denkt.
5	Der Chef ist an seinem Geburtstag äußerst (freigiebig). Jeder wird eingeladen.
6	Was Pünktlichkeit angeht, ist der Meister sehr (kleinlich).
	Da die Prüfung so einfach war, empfand ich mein schlechtes Abschneiden als (beschämend).
	Die Einrichtung und die Ausstattung sind vom Feinsten, wirklich (elegant).
9	Gut ist das Essen nicht, aber es ist (annehmbar).
10	Die Arbeitsbedingungen sind nicht ideal, aber(annehmbar).
	Die Software würde mir schon gefallen, sie ist aber mit unserem System nicht (verträglich).
12	Der Auszubildende reagiert äußerst (empfindlich) auf Kritik.
13	Zum Glück ist die Wucherung, die er im Arm hat,
	(mit einer Operation zu beseitigen).
	(mit einer Operation zu beseitigen). Eine Verdoppelung der Miete ist vollkommen
4	(mit einer Operation zu beseitigen). Eine Verdoppelung der Miete ist vollkommen (nicht der Erörterung wert). Da brauchen wir nicht weiter zu reden.
14 15	(mit einer Operation zu beseitigen). Eine Verdoppelung der Miete ist vollkommen (nicht der Erörterung wert). Da brauchen wir nicht weiter zu reden. Das neue Sofa ist äußerst (bequem).
14 15	(mit einer Operation zu beseitigen). Eine Verdoppelung der Miete ist vollkommen (nicht der Erörterung wert). Da brauchen wir nicht weiter zu reden.
14 15 16	(mit einer Operation zu beseitigen). Eine Verdoppelung der Miete ist vollkommen
14 15 16	(mit einer Operation zu beseitigen). Eine Verdoppelung der Miete ist vollkommen
14 15 16 17	(mit einer Operation zu beseitigen). Eine Verdoppelung der Miete ist vollkommen





Kompetenzbereich: Fremdwörter II

Die Fremdwörter in den folgenden Sätzen sind falsch gebraucht und deshalb durchgestrichen. Notieren Sie jeweils das richtige Fremdwort.

1	Den Verlust ihres Kapitäns konnte die Mannschaft nicht kompostieren .
2	Alle hier sind gegen mich. Das ist ein Kompott
3	Mein Nachbar braucht nicht zu wissen, wer ihn anschwärzt. Darum schreibe ich
	den Brief autonom
4	Der neue Chef ist ganz nett, aber er hat nicht die nötige Konferenz
	, um so ein Unternehmen zu führen.
5	Mein Sohn verkauft jetzt Häuser und andere Automobilien
6	Die vielen Absagen waren für den Gastgeber schon kastrierend
7	Wenn man den Leuten ins Gesicht blickt, sieht man an ihrer Komik
	, ob sie es ernst meinen oder nicht.
8	Der Mann ist so leicht reizbar. Er sollte Hilfe bei einem Psychopathen
	suchen.
9	Ich spüre einfach, unter welchem Hütchen die Kugel ist. Das ist Institution
10	Messing ist eine häufig verwendete Regierung
11	Beckenbauers sportliche Erfolge sind legionär
12	Wenn der Lehrer etwas erklärt, komprimiert das kein
	Mensch.
13	Der Maler lässt sich von der Landschaft inhaftieren
14	Sei du selbst! Versuche nicht andere zu immunisieren
15	Dieses Parfüm ist teuer und sehr explosiv
16	Bei diesem Krach kann sich kein Mensch kondensieren
17	Wenn es hier nicht einmal ein Waschbecken gibt, ist es wohl mit der Hyäne
	nicht weit her.
18	Körperlich ist er in guter Verfassung. Es muss ein moralisches
	Problem sein.
Die	Lösung ist mir in Fällen leicht gefallen, Fällen schwer gefallen, Fällen gar nicht eingefallen





Kompetenzbereich: Grammatik I – Satzbau -1-

Bilden Sie aus den Wörtern und Ausdrücken in der vorgegebenen Reihenfolge einen Satz in der Gegenwart (Präsens). Sie dürfen dabei kleinere Änderungen und Ergänzungen in Wortwahl und Satzbau vornehmen.

Beispiel:

Bettina / nachsehen / Bettinas Bruder Karl / Karls ungestüme Art Bettina sieht ihrem Bruder Karl seine ungestüme Art nach.

1	Karl / beklagen / sein Nachbar / Lärm zu später Stunde
2	Karl / wegnehmen / sein Nachbar / der Radioapparat.
3	Der Nachbar / bezichtigen / der junge Karl / absichtlicher Diebstahl.
4	Karl / bewusst sein / das Unrecht seiner Handlung.
5	Sandras Vater / hindern / Karl / Besuch bei Tochter.
6	Sandras Vater / verbieten / seiner Tochter / der Umgang mit Karl.
7	Sandra / vorgaukeln / ihr Vater / Sandras Einverständnis.
8	Sandra / rechtfertigen / schamlose Lüge / ihre aussichtslose Situation.
9	Vater / möchte erziehen / Sandra / ein ehrlicher Mensch.



Kompetenzbereich: Grammatik I - Satzbau

10	Sandra / abhalten / ihr Freund Karl / mit dem Vater reden.
11	Schließlich / erkennen / der Vater / die Lüge / Sandras eigenartiges Verhalten.
12	Von nun an / misstrauisch sein / Vater / Aussagen / seine Tochter.
Die	Lösung ist mir in 🔛 Fällen leicht gefallen, 🔛 Fällen schwer gefallen, 🔛 Fällen gar nicht eingefallen.

-2-



Kompetenzbereich: Grammatik II - Sätze verbinden

Wählen Sie eines der in der Klammer vorgegebenen Wörter Konjunktionen, Präpositionen, Adverbien) aus und verbinden Sie damit jeweils die beiden Sätze so, dass eine sinnvolle Aussage entsteht.

Beispiel:

Karl ist zu allen nett. Karl ist nicht beliebt. (sondern, obwohl, nachdem, bevor) Obwohl Karl zu allen nett ist, ist er nicht beliebt.

1	Karl bereitet sich nicht auf die Prüfung vor. Karl surft im Internet. (trotzdem, statt, jedoch, obwohl, folglich)
2	Karls Ergebnisse sind hervorragend. Karl hat sich kaum auf die Prüfung vorbereitet. (trotzdem, statt, jedoch, obwohl, folglich)
3	Karl ist nicht nur Sandras Freund. Karl ist auch ihr Berater. (aber, jedoch, trotzdem, sondern)
4	Man muss etwas gegen das Computervirus unternehmen. Sonst wird das Computervirus Dateien zerstören. (nachdem, während, oder, und, sondern)
5	Karl installierte das Anti-Virus-Programm. Auf diese Weise verhinderte Karl Schlimmeres. (trotzdem, bevor, indem, während)
6	Karl hat das Problem gelöst. Er hat dafür kein Geld bekommen. (bevor, sondern, ohne dass, als, dass)
7	Daran ändert sich nichts. Karl wird sich dann künftig nicht mehr um den Computer kümmern. (trotzdem, aber, dass, falls, obwohl)
8	Die Chefin hat einen angemessenen Lohn versprochen. Karl hat seinen verdienten Lohn nicht bekommen. (folglich, bevor, oder, aber, sondern)
Die	E Lösung ist mir in ☐ Fällen leicht gefallen, ☐ Fällen schwer gefallen, ☐ Fällen gar nicht eingefa

